

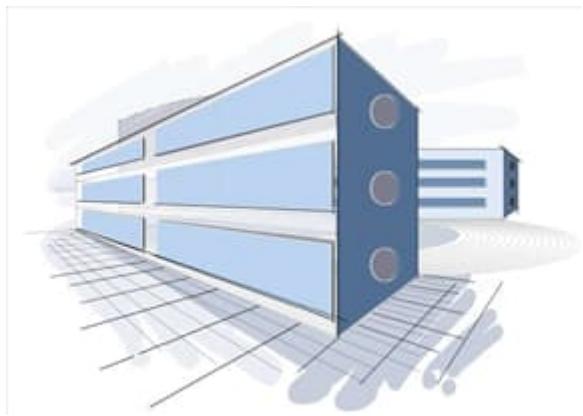
# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**4361-22**

**Merkstein GGS**



Planverfasser ...

**pbs architekten**

Gerlach Wolf Riedel

Planungsgesellschaft mbH

Tel.: 0241943238-0

4361-GGS-Merkstein@pbs-architekten.de

Bauvorhaben

**Sanierung und Erweiterung  
der Gemeinschaftsgrundschule  
GGS Alt-Merkstein**

-

Leistung (LV)

**09**

**Bodenbelagsarbeiten**

Ausführungsbeginn

**k.A.**

Ausführungsende

**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**k.A.**

Abgabezeit

**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 23**

Leistungsverzeichnis

## Leistungsverzeichnis

Projekt (4361-22)
<b>Merkstein GGS</b>
Leistung (LV)
<b>09 Bodenbelagsarbeiten</b>

Bauvorhaben	
<b>Sanierung und Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule GGS Alt-Merkstein</b>	
Bauherr	
Stadt Herzogenrath	Telefon
Rathausplatz 1	Fax
52134 Herzogenrath	
Planverfasser / Ausschreibung	
pbs architekten	Telefon 0241943238-0
Gerlach Wolf Riedel	Fax
Planungsgesellschaft mbH	
	4361-GGS-Merkstein@pbs-architekten.de
Bauleitung	
	Telefon
	Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	
-	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (4361-GGS-Merkstein@pbs-architekten.de)

## Angebotssumme in EUR

<b>Angebotssumme, Netto:</b>	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<b>Angebotssumme, Brutto:</b>	.....	.....
.....	Angebotsabgabe	Geprüft
.....	Ausschreibender - Ort, Datum	
Anbieter - Datum, Ort		Stempel
.....		
Anbieter - Unterschrift	....., .....	Angebotssumme nachgeprüft

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

### Allgemeine Angaben

**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.**

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

### Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft
- anteilige Baubeschilderung
- anteilige Baureinigung
- anteiliges Bauwasser
- anteiliger Baustrom

### Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift  ..... Anbieter	GAEB-Datenaustausch <ul style="list-style-type: none"><li>- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.</li><li>- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)</li><li>- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPP1'</li><li>- <b>Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.</b></li></ul>
-----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Inhaltsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagsarbeiten</b>	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		ZTV Projekt	5
		ZTV Anlagenverzeichnis	9
		ZTV Sauberkeit und Abfallbeseitigung	10
		ZTV Gewerkespezifische Angaben zur Baustelle	11
		Hinweis für alle nachfolgenden Positionen	12
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>	<b>13</b>
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Bodenbelagsarbeiten</b>	<b>16</b>
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Reinigung</b>	<b>21</b>
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>22</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>23</b>

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten
ZTV Projekt		
<b>Projekt:</b> Sanierung und Erweiterung Gemeinschaftsgrundschule - GGS Alt-Merkstein		
<b>Projektbeteiligte</b>		
Bauherr: Stadt Herzogenrath, Der Bürgermeister A 60 Gebäudemanagement Abt. 60.2 Bauunterhaltung, Um- Neubauten Rathausplatz 1 52134 Herzogenrath		
Generalplanung / Architekt: pbs architekten Planungsgesellschaft mbH Krefelder Straße 199 52070 Aachen		
<b>Eckdaten Grundstück</b>		
Das Grundstück kann nach vorheriger Anmeldung bei der Schule besichtigt werden.		
Adresse: Herzogenrath, Hauptstraße 108, Ortsteil Merkstein Gemarkung Merkstein, Flur 29, Flurstück 291 Grundstücksgröße - ca. 6.400m <sup>2</sup>		
<b>Eckdaten Erweiterungsbau</b>		
2 Geschosse mit Teilunterkellerung Massivbauweise (Stahlbeton und Mauerwerk) Flach geneigtes Satteldach Überbaute Grundfläche – ca. 900m <sup>2</sup> BGF- ca. 2.070 m <sup>2</sup> NRF – ca. 1.575m <sup>2</sup>		
<b>Eckdaten Bestandsgebäude (Altbau)</b>		
Baujahr – ca. 1889 / 1928 3 Geschosse mit Teilunterkellerung Massivbau (Mauerwerk) mit Beton- und Holzbalkendecken Walmdach / Flachdach BGF- ca. 1.430m <sup>2</sup> NRF – ca. 1.120m <sup>2</sup>		
<b>Eckdaten Bestandsgebäude (60er-Jahre-Bau)</b>		
Baujahr – ca. 1962 3 Geschosse Massivbau (Stahlbeton) mit Stahlbeton-Rippendecken Satteldach BGF- ca. 930m <sup>2</sup> NRF – ca. 700m <sup>2</sup>		
<b>Allgemeine Projektbeschreibung</b>		
Die Stadt Herzogenrath als Bauherrin plant die Sanierung und Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule „GGS Alt-Merkstein“ an der Hauptstraße 108 in 52134 Herzogenrath. Das bestehende Schulgebäude wird in seinem baulichen Zustand und in seiner Struktur den aktuellen		

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten
ZTV Projekt		
<p>Ansprüchen, die an einen zeitgemäßen Betrieb einer Grundschule gestellt werden, nicht mehr gerecht. Zudem wird in den nächsten Jahren mit einer Zunahme der Schülerzahl gerechnet und eine Ausweitung des OGS-Angebots angestrebt, sodass die derzeitig verfügbaren Räumlichkeiten den zukünftigen Raumbedarf nicht mehr decken können.</p> <p>Aus diesem Grund hat die Stadt Herzogenrath das Büro pbs architekten als Generalplaner zur Sanierung, Modernisierung und Erweiterung des bestehenden Gebäudekomplexes beauftragt.</p>		
<p><b>Bestandsgebäude</b></p> <p>Das Grundstück der GGS Alt-Merkstein (Flur 29, Flurstück 291) mit einer Größe von ca. 6.400m<sup>2</sup> liegt inmitten eines von Wohnbebauung geprägten Teils von Alt-Merkstein. Die Schule / das Grundstück liegt in Hanglage mit dem niedrigsten Punkt im Norden (ca. 133.13 ü.NN) am Hauptzugang zum Grundstück von der Hauptstraße aus und dem höchsten Punkt im Südosten (ca. 140.78 ü.NN), am rückwärtigen Zugang auf den Schulhof vom Sommerweg aus. Es besteht somit ein Höhenunterschied von insgesamt ca. 7,65 m auf dem Grundstück.</p> <p>Das bestehende Gebäudeensemble der Grundschule besteht aus zwei rechtwinklig zueinander angeordneten, massiven Haupt-Gebäudefeilen (Altbau und 60er-Jahre-Bau), zwei Containerbauten und zwei Schulhöfen („oberer“ und „unterer“ Schulhof) mit weiteren Nebenanlagen (Pausenhallen). Die Bestandsgebäude entsprechen in Material, Bauweise und Struktur den bauzeitlichen Standards aus den Jahren 1889 und 1928 (Altbau) sowie 1962 (60er-Jahre-Bau). Der Altbau ist dabei als zwei- bzw. dreigeschoßiger Mauerwerksbau mit Unterkellerung in zwei Gebäudeteile gegliedert – den straßenseitigen, zweigeschossigen Baukörper mit Dachgeschoß als Walmdach und den angebauten, dreigeschossigen Baukörper mit Flachdach. Der 60er-Jahre-Bau ist ein dreigeschossiger Stahlbetonbau mit Satteldachkonstruktion.</p> <p>Die beiden bestehenden Containeranlagen dienen der derzeitigen, interimsmaßigen Erweiterung des Raumangebots der Schule und sollen nach Fertigstellung des Bauvorhabens ersatzlos zurückgebaut werden.</p>		
<p><b>Erweiterungsneubau</b></p> <p>Der Erweiterungsneubau ergänzt das bestehende Gebäudeensemble von Altbau und 60er-Jahre um einen weiteren „Baustein“, der sich als zweigeschossiger Baukörper auf dem oberen Schulhof entlang des Sommerwegs darstellt. Dadurch wird der obere Schulhof zweiseitig von Gebäudeteilen eingefasst und vom Sommerweg abgeschirmt. Der Erweiterungsneubau verbindet alle Gebäudeteile miteinander und bildet dadurch das neue Zentrum der Grundschule. Eine großzügige Sitzstufen- und Treppenanlage verbindet den unteren und oberen Schulhof im Außenbereich und bildet dabei als prägendes Element der neuen Eingangshalle auch das verbindende Element von Innen- und Außenbereich. Diese Halle bietet – neben der Erschließungsfunktion über alle Etagen – auch neue Aufenthalts- und Lernbereiche für die Schüler. Über eine an die Halle angegliederte Aufzugsanlage (als „Durchlader“) kann zudem die barrierefreie Erschließung aller Gebäudeteile gewährleistet werden. Der 60er-Jahre-Bau wird über eine Brücke an den Verbindungsbau angeschlossen. Durch die Errichtung eines neuen Treppenraums am anderen Ende dieses Gebäudeteils kann das bestehende Treppenhaus abgebrochen werden. Dadurch entsteht wiederum die Möglichkeit zur Aufweitung und Aufwertung des Durchgangs zwischen den beiden Schulhöfen.</p>		
<p><b>1. Kalkulationshinweise</b></p>		
<p><b>Bauabschnitte</b></p> <p>Da bei der Stadt Herzogenrath keine Möglichkeit besteht, den Schulbetrieb der GGS Alt-Merkstein an einen anderen Standort auszulagern, wird die Umsetzung aller baulichen Maßnahmen im laufenden Schulbetrieb erfolgen.</p> <p>Dazu werden insgesamt zwei Bauphasen / Bauabschnitte vorgesehen, so dass die jeweils in Betrieb verbleibenden Gebäudeteile zur Weiterführung des Schulbetriebs funktionsfähig bleiben.</p>		
<p><b>1.Bauabschnitt</b></p> <p>Im ersten Bauabschnitt soll der Erweiterungsneubau errichtet werden. Währenddessen müssen beide bestehenden Gebäudeteile (Altbau und 60er-Jahre-Bau) sowie die Containeranlagen für den Schulbetrieb</p>		

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten
ZTV Projekt		
weitestgehend ohne Einschränkungen genutzt werden können.		
2. Bauabschnitt		
Im zweiten Bauabschnitt sollen beide Gebäudeteile des Bestands (Altbau und 60er-Jahre-Bau) zeitgleich umgebaut und saniert werden. Während der Sanierung können diese Gebäudeteile nicht genutzt werden, es sollen daher die Flächen und Räume im fertiggestellten Erweiterungsneubau für den Schulbetrieb – zusätzlich zu den Flächen in den Containeranlagen - bereits in Nutzung genommen werden.		
<b>Baustellenzufahrt, Parkmöglichkeiten</b>		
Erschlossen wird das Grundstück / die Baustelle im 1. Bauabschnitt (Erweiterungsneubau) ausschließlich über den Sommerweg (Wohnstraße) im Süd-Osten des Grundstücks. Der reguläre Zugang zur Schule für die Schüler und Lehrer wird während des ersten Bauabschnitts ausschließlich über den Zugang an der Hauptstraße im Nord-Westen erfolgen. Eine ggf. bauablaufbedingte temporäre Nutzung der Zufahrt über die Hauptstraße im 1. Bauabschnitt kann ausschließlich nach Rücksprache mit der Bauleitung erfolgen.		
Im 2. Bauabschnitt (Sanierung der Bestandsgebäude) erfolgt die Zufahrt der Baustelle ausschließlich über die Hauptstraße, der Zugang vom Sommerweg wird dann für den Schulbetrieb genutzt.		
Die Baustellenzufahrten sind während des laufenden Schulbetriebs sowie insbesondere auch vor Schulbeginn und nach Schulschluss als Rettungsweg freizuhalten. Bei der Nutzung der Zufahrten ist auf Rücksichtnahme gegenüber den Belangen der Schüler, Anlieger- und Nachbarschaft zu achten und eine entsprechende Vorsicht geboten!		
Das Abstellen von Fahrzeugen ist auf den dafür ausgewiesenen Flächen in der Baustelleneinrichtungsfläche sowie auf den öffentlichen Parkflächen der umgebenden Straßen möglich. Parkplätze stehen im öffentlichen Straßenraum jedoch nur begrenzt zur Verfügung.		
Genehmigungen für die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes (z.B. Teilsperzung bei Kraneinsatz oder Transporte/Lieferungen größerem Umfangs) sind vom AN selbst einzuholen. Eine besondere Vergütung oder Kostenerstattung für das Einholen der Genehmigung und der notwendigen Maßnahmen hierfür erfolgt nicht.		
Sofern an den vorhandenen Verkehrswegen Schäden durch den AN verursacht werden, ist der Auftraggeber berechtigt, die Schäden auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen. Ist der Verursacher der Schäden nicht feststellbar, sind die Kosten der Schadensbeseitigung von allen Auftragnehmern anteilig im Verhältnis ihrer Auftragssumme zu tragen.		
Der AN ist für die vorherige Zustandsfeststellung/-kontrolle der Straßen vor und nach den Maßnahmen verantwortlich. Diese Begehungen/Dokumentation erfolgen in Abstimmungen mit der örtlichen Bauleitung. Die Kurvenradien und Durchfahrtsbreiten beider Zufahrten sind eingeschränkt. Eine Besichtigung des Baugrundstücks und der örtlichen Gegebenheiten im Umfeld (Zufahrtsmöglichkeiten, etc.) ist möglich und wird empfohlen. Das Grundstück ist von der Straße aus einsehbar. Begehungstermine des Schulgeländes sind vorab abzustimmen und zu vereinbaren mit der Schulleitung Frau Annika Ehrt unter 02406-61685.		
Dem AN werden für seinen Baustellenbetrieb Geländeäleichen, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Benutzung und Einrichtung hat in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung zu erfolgen. Vom AN ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung ein Baustelleneinrichtungsplan zur Freigabe durch die Bauleitung vorzulegen.		
<b>Baustelleneinrichtung / Baustrom / Bauwasser</b>		
Die Baustellen-WCs / Sanitäreinrichtungen werden zur Mitbenutzung durch alle Unternehmer eingerichtet und zur Verfügung gestellt. Die laufenden Kosten für Unterhalt und Reinigung trägt der Auftraggeber. Seitens des Auftraggebers werden keine Personalräume zur Verfügung gestellt. Leistungen und Kosten dafür müssen, soweit erforderlich, vom Auftragnehmer in die Einheitspreise einkalkuliert werden. Das Aufstellen und Nutzen von Übernachtungsmöglichkeiten (Container, etc.) auf dem Baustellengelände und dem schulischen Parkplatz ist nicht gestattet.		

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten
ZTV Projekt		
<p>Der Auftragnehmer hat für Stromverlängerungskabel und vorschriftsmäßig abgesicherte Geräte selbst zu sorgen.</p> <p>Die Beleuchtung der Flucht- und Rettungswege wird bauseits eingerichtet, vorgehalten und allen Auftragnehmern zur Verfügung gestellt. Die Beleuchtung der jeweiligen Arbeitsbereiche ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Kosten für die Nutzung von Baustrom und Bauwasser werden dem Auftragnehmer <b>pauschal</b> mit 0,3 % der Schlussrechnungssumme von der Schlusszahlung abgezogen.</p> <p>Der Auftraggeber stellt keine Lager- und/oder Schuttcontainer. Das Aufstellen von Lager- und Schuttcontainern sowie die Einrichtung von Lagerflächen für Materialien des Auftragnehmers kann nur in Abstimmung mit der Bauleitung innerhalb des Baustellengeländes erfolgen. Im öffentlichen Raum außerhalb der abgezäunten Baustelleneinrichtungsfläche ist das Lagern von Abfällen, Bauschutt und Baumaterialien jedweder Art untersagt.</p> <p>Der Auftraggeber stellt ein Fassaden- und Dachfanggerüst zur Mitbenutzung durch alle Unternehmer zur Verfügung.</p>		

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten
ZTV Anlagenverzeichnis		
<b>Anlagen / Planunterlagen</b>		
Neben dem Leistungsverzeichnis (als GAEB.D83, bzw. X83-Datei) sind folgende ergänzende Unterlagen (Anlage pdf) bei der Kalkulation zu berücksichtigen:		
<ul style="list-style-type: none"><li>- Ausführungspläne des Architekten</li><li>- Ausführungsrelevante Detailpläne</li></ul>		
<p>Bei Widersprüchen zwischen Planungsunterlagen, auch zum Leistungsverzeichnis, ist die Objektüberwachung des Auftraggebers unverzüglich zu informieren und eine Entscheidung des Auftraggebers über die auszuführende Konstruktion abzuwarten. Verzögerungen im Bauablauf sind durch rechtzeitige Prüfung in jedem Fall zu vermeiden.</p>		
<p>Hinweis: Dem Auftragnehmer/-in werden bei Auftragserteilung maßstabsgerechte Ausführungspläne und Ausführungsdetails in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Eine Bereitstellung von Plänen in Papierform erfolgt nicht! Anfallende Repro-/Druckkosten müssen, soweit erforderlich, vom Auftragnehmer in die Einheitspreise einkalkuliert werden.</p>		
<p>Die beigefügten Zeichnungen/ Pläne dienen als objektbezogene Vorgabe für die Ausführung der Konstruktion und zur Angebotsbearbeitung. Andere Lösungen können angenommen werden, wenn sie den Anforderungen der Vorgaben entsprechen.</p>		
<p>Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf fachliche Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sinnvoll oder notwendig erscheinende Ergänzungen oder Änderungen sind während der Angebotsphase zu klären oder mit einer entsprechenden Begründung dem Angebot beizufügen. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden grundsätzlich nicht anerkannt.</p>		

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten
ZTV Sauberkeit und Abfallbeseitigung		
<b>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen</b> <b>Sauberkeit, Schutt- und Abfallbeseitigung</b>		
<p>Die Beseitigung von Schutt und Abfällen ist Nebenleistung des Auftragnehmers nach VOB. Der Auftraggeber stellt keine Schuttcontainer.</p> <p>Der Auftraggeber ist berechtigt, die Abfallbeseitigung auf Kosten des Auftragnehmers durch Dritte durchführen zu lassen, sofern der Auftragnehmer einer einmaligen schriftlichen Aufforderung nicht innerhalb der gesetzten Frist nachkommt.</p> <p>Bei der Entsorgung sind die einschlägigen Gesetze und Vorschriften, insbesondere auch die satzungsrechtlichen Vorgaben, zu beachten.</p> <p>In erster Priorität ist eine Wiederverwertung oder Aufbereitung der anfallenden Reststoffe anzustreben. Die dafür notwendige Trennung der Reststoffe ist durch den Auftragnehmer sicherzustellen.</p> <p>Die ordnungsgemäße Entsorgung der anfallenden Abfälle und Reststoffe ist auf Anforderung des Auftraggebers oder der Bauleitung durch Abnahmeverklärungen, Wiegescheine oder sonstige Dokumente, aus denen Stoffart, Menge, Anlieferungsdatum und Annahmestelle (Deponie, Aufbereitungsanlage, MVA, etc.) hervorgehen, nachzuweisen.</p> <p>Sofern es sich um besonders überwachungsbedürftige Abfälle handelt, hat der Nachweis durch Vorlage des Entsorgungsnachweises inklusive der zugehörigen Abfallbegleitscheine oder des Sammelentsorgungsnachweises inklusive der zugehörigen Übernahmescheine zu erfolgen.</p> <p>Zum Schutz gegen Verschmutzung oder Beschädigung eigener und fremder Bauteile sowie zur Vermeidung der Gefährdung von Personen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen u.dgl.).</p> <p>Die Baustelle ist täglich besenrein zu hinterlassen!</p>		

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09 LV Bodenbelagsarbeiten

ZTV Gewerkespezifische Angaben zur Baustelle

### ZTV Bodenbelagsarbeiten

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt insbesondere nach den bekannten Normen und Richtlinien in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09 LV Bodenbelagsarbeiten

Hinweis für alle nachfolgenden Positionen

Für alle in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen gelten folgende Vorgaben verbindlich:

- Beschaffung, Herstellung, Anlieferung und Montage aller für die Ausführung der beschriebenen Leistungen notwendigen Materialien, Mittel, Elemente und Werkzeuge, sowie deren Zubehör und Betriebsstoffe, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
- Das Aufsammeln, Aufladen, Abtransportieren und/oder Entsorgen aller überschüssigen Materialien (auch Materialreste!), Verpackungen, Mittel, Elemente und Werkzeuge, sowie deren Zubehör und Betriebsstoffe, ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
- Beschaffung, Transport, Bereitstellung, Nutzung (durch den AN) und Abtransport aller notwendigen Fahrzeuge und/oder Transportmittel ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
- Notwendige und/oder vorgeschriebene Arbeits- und Schutzausrüstung ist durch den AN zu beschaffen und den beteiligten Mitarbeitern auf der Baustelle zur Verfügung zu stellen. Eine gesonderte/zusätzliche Vergütung dafür ist ausgeschlossen.
- Die Verfügbarkeit des für die termin- und fachgerechte Ausführung der beschriebenen Leistungen notwendigen Arbeits- und/oder Fachpersonals liegt in der Verantwortung des AN und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte/zusätzliche Vergütung ist ausgeschlossen.
- Demontage, Aufladen und Abtransportieren aller vorbeschriebenen Materialien, Mittel, Elemente und Werkzeuge sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten				
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten				
		Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>				
01.1		<b>Untergrund reinigen</b>	Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung (z.B. Bauschutt, Putz, Mörtelreste, Farreste), soweit diese von anderen Unternehmern herrühren, einschl. Entsorgung des anfallenden Materials.	1.100 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
01.2		<b>Estrich maschinell schleifen</b>	Untergrund maschinell anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten, sowie tiefer Verunreinigungen, soweit erforderlich, Absaugen mit Industriestaubsauger.	1.100 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
01.3		<b>Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen</b>	Nach dem Aufheizen werden die Schwind- und Arbeitsfugen mit einem entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen 2-K-Spezialharz geschlossen, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenverbindern und anschließendem Abstreuen mit geeignetem Quarzsand. Überschüssigen Sand nach Aushärtung absaugen. Bei Bodenbelagwechsel, z.B. bei keramischen Belägen in Türdurchgängen, bleibt die Fuge offen.			
		<b>Produktangabe</b>	Fabrikat d. Planung: nora DPM 100			
		<b>Fabrikat des Bieters:</b> '.....'	(Eine Fabrikatsangabe ist nur dann erforderlich, wenn das durch den Bieter angebotene Produkt vom Fabrikat der Planung abweicht).	60 m	EP .....	GP .....
01.4		<b>Schließen von Löchern</b>	Löcher und Unebenheiten bis 10 mm ausgleichen mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse, sowie nachfolgendes Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung,			
		<b>Produktangabe Spachtelmasse</b>	Fabrikat d. Planung: nora SF 1001			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....		

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagsarbeiten</b>	
01		Titel	Vorbereitende Arbeiten
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.
			Preis (EP)
			Gesamt (GP)
			Übertrag: .....
<b>Fabrikat des Bieters:</b> '.....' (Eine Fabrikatsangabe ist nur dann erforderlich, wenn das durch den Bieter angebotene Produkt vom Fabrikat der Planung abweicht).			
		<b>10 m2</b>	EP ..... GP .....
<b>01.5</b>		<b>Grundierung</b>	
		Unterboden reinigen, absaugen und mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.	
		<b>Produktangabe</b>	
		Fabrikat d. Planung: nora PRP 101	
<b>Fabrikat des Bieters:</b> '.....' (Eine Fabrikatsangabe ist nur dann erforderlich, wenn das durch den Bieter angebotene Produkt vom Fabrikat der Planung abweicht)			
		<b>1.100 m2</b>	EP ..... GP .....
<b>01.6</b>		<b>Anspachteln Übergänge</b>	
		Übergänge bis ca. 10 mm ausgleichen mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse. Einzukalkulieren ist eine Breite von ca. 1,0m (Türbreite).	
		<b>Produktangabe Spachtelmasse</b>	
		Fabrikat d. Planung: nora SF 1001	
<b>Fabrikat des Bieters:</b> '.....' (Eine Fabrikatsangabe ist nur dann erforderlich, wenn das durch den Bieter angebotene Produkt vom Fabrikat der Planung abweicht).			
		<b>50 m</b>	EP ..... GP .....
<b>01.7</b>		<b>Spachteln</b>	
		Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik. Zur Einhaltung der Ebenheitsklasse E3 nach Merkblatt 02 des	
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten					
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten					
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)		
<b>Zentralverbands Parkett- und Fußbodentechnik sowie Bundesverbands Estrich und Belag e.V., Schichtdicke mindestens 3 mm.</b>							
Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.							
Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Reinigen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.							
<b>Produktangabe Spachtelmasse</b>							
Fabrikat d. Planung: nora L 1000							
<b>Fabrikat des Bieters: '.....'</b>							
(Eine Fabrikatsangabe ist nur dann erforderlich, wenn das durch den Bieter angebotene Produkt vom Fabrikat der Planung abweicht).							
<b>1.100 m2</b> EP ..... GP .....							
01.8	<b>Estrichrandstreifen abschneiden</b>		Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Verlegen des nachfolgend beschriebenen Oberbodens bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.				
<b>700 m</b> EP ..... GP .....							
<b>Summe Titel 01</b>			<b>Vorbereitende Arbeiten, Netto:</b> .....				

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
				Gesamt (GP)
<b>02 Titel Bodenbelagsarbeiten</b>				
<p><b>02.1 Kautschukbelag</b></p> <p>Beschichtungs- und lackfreien Bodenbelag aus Kautschuk vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem Dispersionsklebstoff oder mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem 2-K PU-Klebstoff nach Herstellerempfehlung.</p> <p>Der Belag muss folgende Kriterien in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit nachweislich erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blauer Engel</li> <li>- QNG Ready</li> <li>- Schadstoff- und Emissionsgeprüft DIN EN 16516</li> <li>- Indoor Air Comfort GOLD Zertifizierung</li> <li>- Cradle to Cradle Silber</li> </ul> <p>Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen.</p> <p>Weitere Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration ISO 14025</li> <li>- technische Lebensdauer 50 Jahre (über EPD)</li> <li>- Nachweise mittels gleichartiger Referenzen über beschichtungsfreie Nutzung von mindestens 25 Jahren auf Nachfrage über Hersteller.</li> <li>- Produktgarantie</li> <li>- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.</li> </ul> <p>Weitere technische Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brandverhalten EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt</li> <li>- Brandtoxikologisch unbedenklich DIN 53436</li> <li>- Elektrostatisches Verhalten EN 1815: antistatisch, Aufladung &lt; 2 kV</li> <li>- Abrieb ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 115 mm<sup>3</sup></li> <li>- Rutschsicherheitseinstufung EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung</li> <li>- Ergonomisches Verhalten, Härte ISO 48-4: 82 Shore A</li> <li>- Fußbodenheizung EN 1264-2 bis max. 35° C</li> <li>- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette</li> <li>- dynamische Drucklasten geeignet bis 6 N/mm<sup>2</sup></li> <li>- Dicke EN ISO 24346: 3,5 mm dick, einschichtig, homogen</li> <li>- EN 1817 Nutzschicht mindestens 1 mm</li> <li>- Klassifizierung EN ISO 10874 Gewerblich/Industriell: 34/43</li> <li>- Trittschallverbesserungsmaß ISO 10140-3: 10 dB</li> <li>- Abmessungen Fliesen: ~ 1 x 1 m, gestanzt</li> <li>- Fortsetzung auf nächster Seite -</li> </ul>	Übertrag: .....			

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagsarbeiten</b>	
02	Titel	Bodenbelagsarbeiten	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)      Gesamt (GP)
			Übertrag: .....
<p>Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Kosten- und Umweltgründen wird ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben.</li> <li>- Oberfläche: Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst)</li> <li>- Strukturierung: mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm</li> <li>- Design: Ton-in-Ton-Granulatdesign, Granulatgröße: ca. 4,0 mm, nach Wahl des AG aus der Standardkollektion des Herstellers</li> <li>- Fugen: unverfugt</li> </ul>			
<p><b>Produktangabe</b> Fabrikat d. Planung: norament 926 satura</p>			
<p><b>Fabrikat des Bieters:</b> '.....' (Eine Fabrikatsangabe ist nur dann erforderlich, wenn das durch den Bieter angebotene Produkt vom Fabrikat der Planung abweicht).</p>			
1.100 m <sup>2</sup> EP ..... GP .....			
<b>02.2</b>	<b>Anarbeiten Bodenbelag an bodentiefe Fenster</b> Zulage für das sorgfältige, exakte Anarbeiten der Kautschuk-Bodenbeläge der Vorpositionen an aufgehende oder höhengleich angrenzende Bauteile, an denen keine Sockelleisten zur Ausführung kommen. Hier z.B: an bodentiefe Fassaden.		
	Die Anschlussfuge zwischen Kautschukbelag und aufgehendem oder höhengleich angrenzendem Bauteil bleibt sichtbar. Der Kautschukbelag ist so exakt zu dem Bauteil abzuschneiden, dass die Anschlussfuge über die gesamte Bauteillänge eine einheitliche, gleichbleibende Fugenbreite von ca. 2 mm aufweist.		
	20 m      EP ..... GP .....		
<b>02.3</b>	<b>Dehnungsfugen-Profil</b> Dehnungsfugen-Profil in Alu montieren, inkl. Anspachteln auf Belagshöhe, Farbe ähnlich zum Bodenbelag nach Wahl des AG.		
	20 m      EP ..... GP .....		
Übertrag: .....			

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagsarbeiten</b>		
02	Titel	Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
<b>02.4</b>	<b>Türschienen-Profil</b>			
	Bodenprofil als Belag-Trennschiene montieren, Länge bis ca. 1 m. Material Edelstahl. Oberkante höhengleich mit dem Bodenbelag, Einbauort z.B. unter Türblättern.		<b>30 m</b>	EP ..... GP .....
<b>02.5</b>	<b>Sockelleiste</b>			
	Sockelleisten aus Holz montieren und dauerelastisch versiegeln.			
	Holzart:	Eiche		
	Querschnitt:	rechteckig, ca. 25/70 mm		
	Befestigung:	Dübel / Schrauben Edelstahl-Senkkopf		
	Schraubenabstand:	max. 30 cm		
	Untergrund:	Ständerwände, Mauerwerk, Sichtbeton		
	Oberfläche:	farblos seidenmatt lackiert		
	Stöße in den Raumecken, Ecken auf Gehrung gearbeitet.			
	Das Versiegeln des Bodenanschlusses der Sockelleiste ist in diese Position einzukalkulieren. Der Wandanschluss wird bauseits versiegelt. Beschreibung Versiegelung siehe nachfolgende Position.			
	Hinweis: Bei Wandlängen unter 2,00 m sind die Leisten in einem Stück zu montieren!		<b>700 m</b>	EP ..... GP .....
<b>02.6</b>	<b>Dauerelastische Versiegelung</b>			
	Erstellung einer Anschlussabdichtung auf Silikonbasis, einschl. Hinterfüllung. Fugenbreite bis max. 15 mm, Farbe nach Wahl des AG, Einbauort: Anschluss Bodenbelag an bodentiefe Fenster, Einbauten, oder ähnliche Anschlüsse.			
	Wand- und Bodenanschluss der Sockelleisten ist in den EP der vorbeschriebenen Position einzukalkulieren!		<b>50 m</b>	EP ..... GP .....
			Übertrag:	.....

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagsarbeiten</b>	
02	Titel	Bodenbelagsarbeiten	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)      Gesamt (GP)
			Übertrag: .....
<b>02.7</b>	<b>Belag abdecken</b>		
	Neubelag mit Filzfolie abdecken, Stöße verkleben. Das spätere Aufnehmen und Entsorgen erfolgt bauseits.		
		<b>1.100 m2</b>	EP ..... GP .....
<b>02.8</b>	<b>Fussabstreifermatte ca. 1,80 x 3,00 m</b>		
	Einbauen einer strapazierfähigen, für öffentliche Gebäude geeigneten Fußabstreifermatte, einschließlich Einbaurahmen als komplette Einheit.		
Material:	Rauhaarrippstreifen, H = 17 mm		
Trägerprofile:	Aluminium, Abstand ca. 5 mm		
Trittschalldämmung:	unter Trägerprofilen		
Einbaurahmen:	Edelstahlwinkel umlaufend		
Beanspruchungsklasse:	hoch (Objektgeeignet 33)		
Geeignet für:	Rollwagennutzung		
Abmessungen:	rechteckig, ca. 1,80 m x 3,0 m		
Farbe:	nach Wahl des Auftraggebers		
Die Fußabstreifermatten sind in die vorbeschriebenen Bodenaufbauten flächenbündig mit OK Belag einzuarbeiten.			
Der Bereich unter der Matte ist mit einer Epoxydharzbeschichtung vor Nässe zu schützen.			
Achtung: nur nach vorheriger Rücksprache mit der Bauleitung! Eventuelle Bereiche seitlich neben der Matte sind mit einer standfesten Spachtelmasse zu egalisieren und mit entsprechendem Bodenbelag zu belegen. Diese Leistung wird ggfls. im Stundennachweis ausgeführt und ist hier <u>nicht</u> einzukalkulieren!			
Einbauort: Windfang			
<b>Produktangabe</b>			
Fabrikat d. Planung: EMCO Diplomat 517 P Care			
<b>Fabrikat des Bieters:</b> '.....'			
(Eine Fabrikatsangabe ist nur dann erforderlich, wenn das durch den Bieter angebotene Produkt vom Fabrikat der Planung abweicht).			
			<b>2 St</b> EP ..... GP .....
			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagsarbeiten</b>		
02	Titel	Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
<b>02.9</b>	<b>Fussabstreifermatte ca. 1,00 x 2,00 m</b>			
	Fußabstreifermatte wie vor, jedoch mit folgenden Abmessungen: rechteckig, ca. 1,00 m x 2,0 m			
	Einbauort: Mensa		<b>2 St</b>	EP ..... GP .....
<b>02.10</b>	<b>Fussabstreifermatte ca. 2,00 x 2,00 m</b>			
	Fußabstreifermatte wie vor, jedoch mit folgenden Abmessungen: rechteckig, ca. 2,00 m x 2,0 m			
	Einbauort: Foyer		<b>1 St</b>	EP ..... GP .....
<b>Summe Titel 02</b>		<b>Bodenbelagsarbeiten, Netto:</b>	.....	

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten	
03	Titel	Reinigung	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)
<b>03 Titel Reinigung</b>			
03.1 <b>Erstreinigung / Erstpfllege Kautschukbelag</b>			
Erstreinigung und Erstpfllege von vorbeschriebenem Kautschuk Bodenbelag nach der Verlegung. Nach der Erstreinigung wird ein geeignetes Wischpflegemittel im Nasswisch-Verfahren gleichmäßig aufgetragen. Der getrocknete Wischpflegefilm kann unter Verwendung eines geeigneten Polierpads poliert werden (Einscheibenpoliermaschine mit Umdrehungszahlen zwischen 1000 - 1500 U/Min. verwenden). Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!			
<b>1.100 m2</b> EP ..... GP .....			
<b>Summe Titel 03</b>		<b>Reinigung , Netto:</b> .....	

## Leistungsverzeichnis

Merkstein GGS (4361-22)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagsarbeiten</b>		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>04 Titel Stundenlohnarbeiten</b>				
<b>Stundenlohnarbeiten</b>				
<p>Nur auf besondere Anweisung der Bauleitung.          Für erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.          Untergeordnete Arbeiten, z.B. Reinigungsarbeiten, werden mit dem Helfersatz verrechnet, auch wenn die Leistung von Facharbeitern erbracht wird.          Der Auftragnehmer ist nicht befugt, im Leistungsverzeichnis enthaltene Leistungen über Stundenlohnarbeiten abzurechnen.          Der Auftraggeber ist befugt, Stundenzettel, auch in Teilen, abzulehnen, wenn diese nicht fristgerecht eingereicht werden oder die darin aufgeführten Mengen zu hoch angesetzt sind.          Unterschrift und/oder Stempel der Bauleitung stellen keine Anerkennung/Freigabe, sondern die Bescheinigung der inhaltlichen und rechnerischen Prüfung des Stundenzettels für den Bauherren dar. Die letztendliche Anerkennung kann nur durch den Bauherren erfolgen.          Es werden verrechnet für:</p>				
<b>04.1</b>	<b>Facharbeiterstunden</b>			
	Facharbeiter		<b>10 h</b>	EP ..... GP .....
<b>04.2</b>	<b>Helperstunden</b>			
	Helper		<b>10 h</b>	EP ..... GP .....
<b>Summe Titel 04</b>		<b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b> .....		

## LV-Zusammenfassung

Merkstein GGS (4361-22)

09 LV Bodenbelagsarbeiten			
Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	<b>Titel</b> Vorbereitende Arbeiten	13	.....
02	<b>Titel</b> Bodenbelagsarbeiten	16	.....
03	<b>Titel</b> Reinigung	21	.....
04	<b>Titel</b> Stundenlohnarbeiten	22	.....
<b>Summe LV 09 Bodenbelagsarbeiten</b>			
<b>Angebotssumme, Netto:</b> EUR .....			
Stempel zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR .....			
<b>Angebotssumme, Brutto:</b> EUR .....			
Anbieter - Unterschrift			